

Presseinformation

In neuem Glanz: Der Hochaltar im Verdener Dom

Reinigung und Konservierung dauert rund sieben Wochen / Anfang Oktober werden die Arbeiten abgeschlossen

Bis in vier Meter Höhe reicht das Gesprenge – der hölzerne, vergoldete Aufbau – des Hochaltars im Verdener Dom. Nun strahlt es wieder in neuem Glanz, das filigrane Kunstwerk aus dem 19. Jahrhundert mit mittelalterlichen Bestandteilen. „Der Architekt Leo Bergmann hat den Hochaltar aus den Überresten des alten Altares geschaffen und den gesamten Innenraum des Doms vereinheitlicht“, beschreibt Max Freiherr von Boeselager, als Restaurator der Klosterkammer zuständig für die Planung der Arbeiten am Hochaltar.

Nach rund sechs Wochen sind die Reinigung und Konservierung nun nahezu abgeschlossen. Im westlichen Bereich des Gotteshauses sind auch zwei Grabmale gereinigt worden, das Portal am Lugenstein wird noch überarbeitet. Anfang Oktober werden diese Arbeiten abgeschlossen sein.

Der Verdener Dom gehört in den Besitz des Domstrukturfonds Verden. Dieser wird von der Klosterkammer Hannover verwaltet. Sie ist auch für die bauliche Unterhaltung des Doms zuständig. „Die Reinigung und Konservierung des Hochaltars hat rund 20.000 Euro gekostet. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die aktuellen Arbeiten im Dom auf rund 25.000 Euro“, sagt Christina Lippert, die zuständige Baudezernentin der Klosterkammer.

Aktuelles Bildmaterial aus dem Dom stellen wir Ihnen gerne für die Berichterstattung zur Verfügung. Bei Bedarf schicken Sie bitte eine E-Mail an: info@klosterkammer.de.

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die ehemals kirchliches Vermögen verwaltet. Unter dem Dach der Klosterkammer befinden sich vier öffentlich-rechtliche Stiftungen. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 348-26205
E-Mail: kristina.weidelhofer@klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

23. September 2014
39/14